



onbekend Zuidland, in 4. der Uebersetzer ist G. v. Broeckhizen. Die Absicht dieser Schrift ist die Erhebung der natürlichen Religion zum Nachtheil der geoffenbarten. S. *Bibl. chois.* t. 25. S. 402. *Lilienthals theol. Bibl.* S. 223. *Keimmanns Catal. bibl.* p. 986. und *Hist. atheismi* p. 482. *Masch. Verzeichniß freygeistlich. Schriften.* S. 167.

### Natalis Aubert de Verfe.

Die Nachrichten, welche uns der Verfasser des *facti pour demander justice contre Noel Aubert de Verfe* 1687. 4. von diesem Manne ertheilet, stellen uns denselben in einer sehr schändlichen Gestalt vor. Sein Geburtsort ist Mans in Frankreich, wo er 1643 das Licht der Welt erblickt hat. Seine Aeltern waren der römisch-katholischen Religion zugethan, welche aber der Sohn ums Jahr 1669 mit der Calvinischen verwechselte. Anfangs legte er sich zu Montpellier auf die Medicin, worinn er auch hernach die Doctorwürde erhielt, bekam aber nachher Lust ein Prediger zu werden, gelangte auch gar jung in Bourgogne zu einer geistlichen Bedienung; aber seine ärgerliche Lehre sowohl, als sein anstößiges Leben zogen ihm die Strafe der Absetzung zu. Jzt wandte er sich 1675 wieder nach Mans, verführte seine Schwestern, und soll so gar mit einer Blutschande getrieben haben. Er überredete auch einer Wittwe einzige Tochter, daß sie mit ihm nach Paris gieng, wo er